

Istituto
Italiano
di Cultura
München
Januar
August
10

*»Essere donna è
così affascinante.*

*È un'avventura
che richiede un
tale coraggio,
una sfida che
non finisce mai.«*

Oriana Fallaci

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des
Istituto Italiano di Cultura,

mit diesem Programm möchte das
Istituto Italiano di Cultura u.a. all
jene Frauen von gestern und heute
in Erinnerung bringen, die durch
ihr persönliches Engagement etwas
bewegt haben; Frauen, die in der
künstlerischen und kulturellen
Szene mitgewirkt haben;
Frauen, die ihr Leben für die soziale
Gerechtigkeit geopfert haben;
Frauen, die stillschweigend ihr Werk
vollbracht haben, ohne dass irgend
jemand ein anerkennendes
Wort darüber verloren hätte.
Den Frauen von gestern und heute
sei dieses Programm gewidmet!

Das Istituto Italiano di Cultura
wünscht Ihnen allen ein
erfolgreiches Jahr 2010.

Giovanna Gruber,
Leiterin

Kalender

- Cinema**
Seite 10 **15. bis 31. Januar**
7. Mittelmeer-Filmtage
- Thementag**
Seite 27 Mittwoch, **27. Januar**, 18 Uhr
Holocaust-Gedenktag: Lesung und Film
- Lesung**
Seite 20 Mittwoch, **10. Februar**, 19 Uhr
Patrizia Cavalli
- Cinema**
Seite 11 **23. Februar bis 27. April**
Retrospektive Lina Wertmüller
- Tagung**
Seite 31 **4. bis 6. März**
Italianistentag »Testo e ritmi«
- Kunst**
Seite 15 **6. März bis 30. Mai**
Giampaolo Babetto
- Cinema**
Seite 12/13 **9. März bis 22. Juni**
Filmreihe »Con gli occhi di lei«
- Lesung**
Seite 21 Dienstag, **9. März**, 19 Uhr
Nanni Balestrini
- Lesung**
Seite 22 Montag, **15. März**, 20 Uhr
Giancarlo de Cataldo
- Themenabend**
Seite 28 Donnerstag, **18. März**, 19 Uhr
»Der Richter Giovanni Falcone«
- Kunst**
Seite 16 Dienstag, **23. März**, 18.30 Uhr
Letizia Battaglia
- Theater**
Seite 32 Mittwoch, **14. April**, 20 Uhr
»Delitto all'isola delle capre«
- Musik**
Seite 35 **18. April bis 3. Oktober**, 12 Uhr
Orgelmatinee um Zwölf
- Lesung**
Seite 23 Dienstag, **27. April**, 19 Uhr
John Dickie

Kalender

- Donnerstag, **29. April**, 19 Uhr
Rita Siragusa und Silvia Beltrami
Kunst
Seite 17
- Donnerstag, **6. Mai**, 19 Uhr
»Drang nach Süden« und
»Zwischen Sehnsucht und Hoffnung«
Cinema
Seite 7
- Mittwoch, **5. Mai**, 19.30 Uhr
Duo Luigi Bozzolan & Eugenio Colombo
Musik
Seite 25
- Dienstag, **18. Mai**, 19 Uhr
und Mittwoch, **19. Mai**, 18.15 Uhr
Antonia Arslan
Lesung
Seite 19
- 21. Mai bis 10. Oktober**
Landesausstellung 2010 Bayern – Italien
Kunst
Seite 8
- 10. Juni bis 18. August 2011**
»Bella Figura«
Kunst
Seite 9
- 22. Mai bis September**
»Il principio Alessi«
Kunst
Seite 18
- 10. Juni bis 18. Juli**
58. Festspiele Europäische Wochen Passau
**Musik/
Cinema**
Seite 33
- Mittwoch, **23. Juni**, 19 Uhr
und **24. Juni bis 14. Oktober**
»Totò«
**Themenabend
Ausstellung**
Seite 29
- 25. Juni bis 3. Juli**
Filmfest München
Cinema
Seite 14
- Samstag, **24. Juli**, 12 Uhr
»Italienische Künstler in München«
Thementag
Seite 30
- 20. Juli bis 15. September**
Konzertreihen mit italienischen
Künstlern in München und in Bayern
Musik
Seite 26
und 34
- Sommer 2010**
»Der Sommer der Dichter«
Poesie
Seite 24



Allgemeine Hinweise zur Anmeldung

Damit wir besser planen können und Sie nicht wegen bereits besetzter Plätze umsonst zu den Veranstaltungen anreisen, haben wir – bis auf unsere Filmreihen – die Anmeldung eingeführt.

Sie können sich auf vier verschiedene Arten anmelden:

über unsere Homepage
www.iicmonaco.esteri.it (Anmeldung auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung)

per Email: stampa.iicmonaco@esteri.it

per Fax 089 74 63 21-30

oder telefonisch 089 74 63 21-26

Wir möchten pünktlich beginnen, daher:
Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung; nicht eingenommene Plätze werden fünf Minuten vor Veranstaltungsbeginn vergeben.

Trotz sorgfältiger Planung können sich kurzfristige Terminverschiebungen ergeben. Diese erfahren Sie auf unserer Internetseite oder über unseren Newsletter.

Donnerstag, 6. Mai, 19 Uhr
»Drang nach Süden« und
»Zwischen Sehnsucht und Hoffnung«
(BR, je 45 Min.)

Istituto Italiano
di Cultura

Preview im Rahmen der
Veranstaltungen zur Bayerischen
Landesausstellung 2010
Bayern – Italien
(Füssen, Augsburg
21. Mai bis 10. Oktober)

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter:
Bayerischer Rundfunk
und Istituto Italiano
di Cultura

Bayern und Italien, das ist – bei
aller Verschiedenheit – eine 2000
Jahre währende Geschichte von
Gemeinsamkeiten und Inspirationen.
Auf einer Tour d'horizon durch die
gemeinsame Vergangenheit wird
nach prägnanten Beispielen gesucht
und nach bayerischen Spuren
in Italien und italienischen Spuren
in Bayern geforscht.

Cinema

Kloster St. Mang
Lechhalde 3, Füssen

**Bayerisches Textil-
und Industriemuseum**
(tim), Provinostraße
46, Augsburg

Maximilianmuseum,
Philippine-Welser-
Straße 24, Augsburg

Veranstalter: Haus der
Bayerischen Geschichte,
Stadt Füssen, Stadt
Augsburg sowie Baye-
risches Textil- und
Industriemuseum
Augsburg in
Zusammenarbeit
mit dem Istituto
Italiano di Cultura

21. Mai bis 10. Oktober

Montag bis Sonntag, 9 bis 17.30 Uhr

Bayerische Landesausstellung 2010

»Bayern – Italien«

Eine lange Geschichte verbindet Bayern und Italien – eine Geschichte von Herrschern und Händlern, Heiligen und Künstlern, Reisenden und Gelehrten: Im Kloster St. Mang in Füssen werden unter dem Titel *Kaiser, Kult und Casanova* die bayerisch-italienischen Verbindungen von der Antike bis ins frühe 19. Jahrhundert gezeigt. Bayerische Handelshäuser hatten ihren Sitz in Venedig, und die italienische Barockkunst hielt Einzug in Bayerns Kirchen und Klöster. In Augsburg wird die Geschichte im Bayerischen Textil- und Industriemuseum bis in die Gegenwart fortgeführt: *Sehnsucht, Strand und Dolce Vita*, die Sehnsucht eben nach Kultur, Sonne und Meer, die die Italienreisenden seit dem 19. Jahrhundert gen Süden zog. Weiterhin werden im Maximilianmuseum *Das Welsche und das Deutsche* in der Kunst des 15./16. Jahrhunderts beleuchtet.

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen
Ministerpräsidenten Horst Seehofer

Weitere Informationen:
www.bayern-italien.hdbg.de
oder unter Tel. 0821 32 950

Arte

10. Juni bis 18. August 2011

Im Rahmen der Bayerischen
Landesausstellung 2010
Bayern – Italien

Ausstellung

**»Bella figura. Italienische
Buchmalerei in der Bayerischen
Staatsbibliothek«**

Ebenfalls zum Thema *Bayern – Italien* findet auch eine Ausstellung in München in der Schatzkammer der Bayerischen Staatsbibliothek statt. Sie präsentiert eine Auswahl italienischer Miniaturen vom 10. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts in eigenen Handschriften, die sich großenteils bereits frühzeitig in den bayerischen Klöstern befanden und somit italienische Kunst in Bayern widerspiegeln.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-17 Uhr, Do bis 20 Uhr;
Sa+So 13-17 Uhr

Bayerische
Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16
München

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter:
Bayerische
Staatsbibliothek
München und Istituto
Italiano di Cultura

Gasteig, Vortragssaal
der Stadtbibliothek
Rosenheimer Straße 5
München

Eintritt: Euro 7,- / 6,-
5er-Karte (ohne
Eröffnung) Euro 28,-
im Gasteig und bei
München Ticket,
Tel. 089 54 81 81 81

Veranstalter: Filmstadt
München e.V., Circolo
Cento Fiori, Griechi-
sches Filmforum, Sine-
ma Türk Filmzentrum,
Institut Français de
Munich, Istituto
Italiano di Cultura
und Münchner
Stadtbibliothek

Cinema

15. Januar, bis 31. Januar 7. Mittelmeer-Filmtage

Der Mittelmeerraum – ein Schmelztiegel, in dem verschiedene Kulturen, Ethnien und Religionen aufeinander treffen, ein Ort der Abgrenzung und Abschottung, aber auch der kulturellen und religiösen Bereicherung. Die Migrationsbewegungen unserer Tage verleihen diesem Prozess eine neue, aktuelle Dynamik.

Italienische Filme, die gezeigt werden:

15. Januar, 18.30 Uhr
und **19. Januar**, 20.30 Uhr
Musikdokumentar:

»**L'orchestra di Piazza Vittorio**«

Regie: Agostino Ferrente
Italien 2006, 93 Min., OmdU

21. Januar, 20.30 Uhr
und **27. Januar**, 16.30 Uhr

»**L'ultimo Pulcinella**«

Regie: Maurizio Scaparro
Italien 2008, 89 Min., OmeU

24. Januar, 20.30 Uhr
und **30. Januar**, 18.30 Uhr

»**Mar Nero**«

Regie: Federico Bondi
Italien 2009, 95 Min., OmeU

Informationen unter Tel. 089 233 203 99
oder www.filmstadt-muenchen.de
Gefördert durch das Kulturreferat der
Landeshauptstadt München. Mit freundlicher
Unterstützung von Cinecittà Luce SpA Rom,
Catalan Films Barcelona, Culturesfrance, Evangeli-
sches Migrationszentrum / Griechisches Haus
Westend und Panikos Chrysanthou

23. Februar bis 27. April
 »Retrospektive Lina Wertmüller«

Das Filmmuseum zeigt in Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura eine Retrospektive mit Filmen von Lina Wertmüller. Insgesamt zwölf Filme der eigenwilligen italienischen Regisseurin kommen im Original mit englischen Untertiteln zur Aufführung, darunter Hauptwerke wie *Film d'amore e d'anarchia* (1973) und *Pasqualino Settebellezze* (1975). Zu sehen sein wird auch der neueste Film *Mannaggia alla miseria* (2009) der inzwischen 81-jährigen Filmemacherin.

Die genauen Termine und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage www.stadtmuseum-online.de/aktuell/filmre.htm

Filmmuseum

St.-Jakobs-Platz 1
 München

Eintritt: Karten zwischen Euro 4,- und Euro 8,- an der Abendkasse oder unter Tel. 089 233 96 450

Veranstalter:
 Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum, Istituto Italiano di Cultura, Italienisches Außenministerium und Cinecittà Luce SpA Rom

Cinema

Istituto Italiano
di Cultura

Eintritt frei

Veranstalter:
Istituto Italiano
di Cultura

Filmreihe

»**Con gli occhi di lei**«

»**Mit den Augen einer Frau**«

jeweils um 19 Uhr

Dienstag, **9. März**

»**La ciociara**«

Regie: Vittorio De Sica, Italien/
Frankreich 1960, 110 Min., OF

Dienstag, **16. März**

»**Io la conoscevo bene**«

Regie: Antonio Pietrangeli,
Italien 1965, 122 Min., OF

Donnerstag, **25. März**

»**Angela**«

Regie: Roberta Torre,
Italien 2002, 99 Min., OF

Dienstag, **13. April**

»**Marianna Ucrìa**«

Regie: Roberto Faenza, Italien/
Frankreich, 1997, 108 Min., OF

Dienstag, **20. April**

»**Fuori dal mondo**«

Regie: Giuseppe Piccioni,
Italien 1998, 100 Min., OF

Montag, **26. April**

»**Respiro**«

Regie: Emanuele Crialesi,
Italien/Frankreich 2002,
95 Min., OF

Dienstag, 4. Mai

»**Agata e la tempesta**«

Regie: Silvio Soldini,
Italien 2004, 118 Min., OF

Dienstag, 11. Mai

»**Lezioni di volo**«

Regie: Francesca Archibugi,
Italien/Indien/Frankreich/
Großbritannien 2006,
106 Min., OF

Donnerstag, 20. Mai

»**La masseria delle allodole**«

Regie: Vittorio und Paolo Taviani,
Italien/Bulgarien/Frankreich/
Spanien 2007, 122 Min., OF

Dienstag, 8. Juni

»**Le notti di Cabiria**«

Regie: Federico Fellini,
Italien 1957, 110 Min., OF

Dienstag, 15. Juni

»**La bestia nel cuore**«

Regie: Cristina Comencini,
Italien 2005, 120 Min., OF

Dienstag, 22. Juni

»**Due partite**«

Regie: Enzo Monteleone,
Italien 2009, 94 Min., OF

Cinema

Verschiedene
Spielorte

Eintritt frei

Veranstalter:
Internationale
Filmwochen
München u. a.

in Zusammenarbeit
mit dem Istituto
Italiano di Cultura
und Cinecittà
Luce SpA Rom

25. Juni bis 3. Juli
Filmfest München 2010

Filme aus Italien

Das Filmfest München, Deutschlands größtes Sommer-Filmfestival, zeigt mehr als 200 Filme auf 15 Leinwänden: Die besten neuen Filme aus aller Welt als Deutschland-Premieren, manche davon sogar als Weltpremieren.

Das Istituto Italiano di Cultura unterstützt dabei die italienischen Filme, die während des Festivals präsentiert werden. Die Filme waren bei Drucklegung unseres Programms noch nicht bekannt. Ab Ende Mai stehen jedoch alle Informationen bei der Festivalorganisation zur Verfügung

Informationen unter:
www.filmfest-muenchen.de

Cinema

6. März bis 30. Mai
Ausstellung
»Giampaolo Babetto.
L'italianità dei gioielli«

Giampaolo Babetto und Die Neue Sammlung entwickeln in enger Zusammenarbeit die Ausstellung eigens für die Situation in der Pinakothek der Moderne mit ihrem lichtdurchfluteten, kreisrunden Galerieraum im zweiten Obergeschoss der Rotunde, dessen spezielle architektonische Gegebenheiten jedes Jahr aufs Neue durch einen anderen Künstler der internationalen Autorenschmuckszene und sein Werk interpretiert werden.

Babetto (geb. 1947 in Padua) beeinflusst seit den späten 1960er Jahren die avantgardistische Goldschmiedeszene; er ist einer der Protagonisten der so genannten Schule von Padua und prägt ganz entscheidend das Bild des italienischen Autorenschmucks.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr; Do 10-20 Uhr
Informationen unter: www.die-neue-sammlung.de

Die Neue Sammlung –
The International
Design Museum
Munich

Barer Straße 40 /
Pinakothek der
Moderne, München

Eintritt: (für das
gesamtes Haus):
Euro 10,-/7,-
Sonntags Euro 1,-

Veranstalter:
Die Neue Sammlung –
The International
Design Museum
Munich in
Kooperation mit
dem Istituto Italiano
di Cultura

Arte

Aspekte Galerie
im Gasteig, 2. OG
Rosenheimer Straße 5
München

Eintritt frei

Veranstalter: Aspekte
Galerie der Münchner
Volkshochschule in
Kooperation mit
der Stadtbibliothek
München, Komm-
Bildungsbereich,
Istituto Italiano di
Cultura und Circolo
Cento Fiori e.V.

Arte

Dienstag, 23. März, 18.30 Uhr
Ausstellungseröffnung

**Letizia Battaglia: »Sizilianische
Fotografien von 1976 bis 2009«**

Die Fotografin ist anwesend

Letizia Battaglia, 1935 in Palermo geboren, hat ihr Leben als Fotografin, Stadträtin, Verlegerin und politische Aktivistin dem Kampf für Gerechtigkeit und Freiheit gewidmet. In ihrem leidenschaftlichen Engagement gegen die Mafia wurde die Kamera zu ihrer Waffe, ihre Bilder rüttelten auf und gaben der Mafia und den Opfern ein Gesicht. In ihren herausragenden Fotoarbeiten dokumentiert sie gesellschaftliche Verhältnisse, die von Gewalt, Trauer und Ungerechtigkeit geprägt sind. *»Ich glaube wirklich, mein Leben hat erst mit der Kamera richtig begonnen«*, sagt Battaglia.

»Damit meine ich meine Freiheit, meine Stimme.«

Letizia Battaglia ist mit international renommierten Preisen ausgezeichnet worden. 1985 erhielt sie den *W.-Eugene-Smith-Award* und 2007 wurde die *»kämpferische Photographin aus Italien für ihr engagiertes Werk«* von der Deutschen Gesellschaft für Photographie mit dem *Dr.-Erich-Salomon-Preis* geehrt.

Ausstellungsdauer: 24. März bis 6. Juni
Öffnungszeiten: Mo-So 10-22 Uhr

Donnerstag, 29. April, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung
Silvia Beltrami und Rita Siragusa
»Collage und Skulptur«

Das Istituto Italiano di Cultura stellt mit der Präsentation dieser beiden viel versprechenden, jungen Protagonistinnen zwei künstlerische Positionen aus Italien am Beginn ihrer Laufbahn vor. Während Siragusa mit *schweren Kalibern* in Form von Eisen- und Stahlskulpturen den kraftvollen Expansionsdrang repräsentiert, zeugen die verspielten Collagen von Beltrami von einer eher verträumten Reflexion der Phänomene unserer zeitgenössischen Gesellschaft. Zusammen bündeln sie jene Energien, die das Potenzial von Künstlerinnen veranschaulichen: Raum beanspruchende Präsenz und eindringliche sensible Betrachtung der Gegenwart.

Kuratorin: Dr. Ellen Maurer Zilioli
 unter der Schirmherrschaft der Stadt Brescia

Dauer der Ausstellung: 30. April bis 25. Juni
 Ausstellungsort: Istituto Italiano di Cultura
 und Lounge Spazio Italia
 der Fluggesellschaft Air Dolomiti
 am Münchner Flughafen

Während der Dauer der Ausstellung wird noch eine weitere Präsentation von Rita Siragusas Werken in der Lounge Spazio Italia von Air Dolomiti am Flughafen München zu sehen sein.
 Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Istituto Italiano
 di Cultura

Eintritt frei
 Anmeldung
 erforderlich

Veranstalter: Istituto
 Italiano di Cultura
 und Maurer Zilioli
 Contemporary
 Arts Brescia in
 Zusammenarbeit
 mit Air Dolomiti
 und Enit München

Arte

Die Neue Sammlung –
The International
Design Museum
Munich

Barer Straße 40 /
Pinakothek der
Moderne, München

Eintritt: (für das
gesamtes Haus):
Euro 10,-/7,-
Sonntags Euro 1,-

Veranstalter:
Die Neue Sammlung –
The International
Design Museum
Munich in
Kooperation
mit dem Istituto
Italiano di Cultura

22. Mai bis September Ausstellung

»La Fabbrica delle Idee.
Alessi: Storia e futuro«
(Arbeitstitel)

Einer der Heroen des Designs –
Alessandro Mendini (*1931) –
kuratiert und gestaltet für Die
Neue Sammlung einen Rückblick
auf 25 Jahre italienisches Design
und stellt Perspektiven für
die Zukunft zur Diskussion.
Mendini fokussiert seine
Ausstellung auf einen
Protagonisten der Szene: das
Unternehmen Alessi, das sich
vom kleinen metallverarbeitenden
Betrieb zur weltweit agierenden
Ideenfabrik wandelte. Nicht nur
mit seinen Produkten, sondern vor
allem durch seine stilprägenden
Ideen und Aktionen schrieb Alessi
europäische Designgeschichte.
Zur Ausstellung erscheint eine
Publikation; Gestaltung: Italo Lupi.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr
Informationen unter www.die-neue-sammlung.de

Arte

Dienstag, 18. Mai, 19 Uhr
Mittwoch, 19. Mai, 18.15 Uhr

Autorengespräch

Antonia Arslan liest aus ihrem Werk

Antonia Arslan lebt in Padua und lehrte dort Italienische Literatur an der Universität. Während ihrer Arbeit an der vielbeachteten Übersetzung der Gedichte des armenischen Dichters Daniel Varujan begann für sie auch eine Auseinandersetzung mit ihren eigenen armenischen Wurzeln.

Sie erinnerte sich an Erzählungen ihres Großvaters Yerwant Arslanian, der 1924 die italienische Regierung darum bat, die Endsilbe -ian aus dem Familiennamen streichen zu dürfen, da sie eindeutig seine armenische Identität kennzeichnete. In ihrem mehrfach ausgezeichneten und international erfolgreichen Roman *Das Haus der Lerchen* (Rizzoli, Goldmann) und in dem Fortsetzungsroman *La strada di Smirne* (Rizzoli) erzählt sie die Geschichte ihrer Familie und die Verfolgung der Armenier in der Türkei 1915. *Das Haus der Lerchen* wurde 2007 von Paolo und Vittorio Taviani verfilmt.

18.5.2010
Istituto Italiano
di Cultura

19.5.2010
Friedrich-Alexander-
Universität
Erlangen-Nürnberg
(Institut für Romanistik
Bismarckstraße 1
Raum C 702)
Erlangen

Eintritt frei, Anmeldung
erforderlich

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura und
Sprachzentrum der
Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-
Nürnberg

Letteratura

Istituto Italiano
di Cultura

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura,
Carl Hanser Verlag
München und
Stiftung Lyrik Kabinett
München

Letteratura

Mittwoch, 10. Februar, 19 Uhr

Lesung

**Patrizia Cavalli »Diese schönen Tage.
Ausgewählte Gedichte 1974-2006«**

(Hanser Verlag, 2009)

Moderation und

Übersetzung: Piero Salabè

In italienischer und deutscher Sprache

Patrizia Cavalli ist die bedeutendste
zeitgenössische Dichterin Italiens.

In ihren prosaischen und doch erha-
benen Gedichten mischen sich
Stil- und Tonlagen auf mysteriöse
und unverwechselbare Weise.

Römische Momentaufnahmen,
scharfsinnige Epigramme und
Gedankenlyrik wechseln sich ab.

»Eine Sprache«, befand Giorgio

Agamben, »die weder Hymne noch
Elegie ist, sondern in ihrem

*schlafwandlerischen Fortschreiten die
genauen Umrisse des Seins berührt.*«

Patrizia Cavalli, 1949 in Todi,

Umbrien, geboren, lebt in Rom.

Sie veröffentlichte Gedichtbände
und Erzählungen und trat als

Shakespeare-Übersetzerin hervor.

Für ihr in mehrere Sprachen

übersetztes lyrisches Werk wurde

sie mit zahlreichen Preisen

ausgezeichnet.

Dienstag, 9. März, 19 Uhr
Autorengespräch

»Ein Abend mit dem italienischen
Autor Nanni Balestrini«

Moderation: Peter O. Chotjewitz
 In italienischer und deutscher Sprache

In dem 2009 erstmals in Deutsch veröffentlichten Roman *Tristano*, eigentlich sein Erstling, zeigt sich Balestrini von seiner experimentellen Seite: Dieser Roman erschien in den 1960er Jahren bei Feltrinelli als »normales« Buch. Erst vier Jahrzehnte später konnte Balestrini dank moderner Digitalisierungstechnik seinen ursprünglichen Plan, den Text in seine Bestandteile zu zerlegen und von einem Rechner willkürlich kombinieren zu lassen, verwirklichen.

Nanni Balestrini, 1935 in Mailand geboren, zählt zu den Mitbegründern des *Gruppo 63* und des *Potere Operaio*. Sein künstlerisches Werk umfasst experimentelle Lyrik, Theater, Romane und Malerei sowie seine Arbeit als politischer Redakteur und Herausgeber.

Gasteig, Black Box
 Rosenheimer Straße 5
 München

Eintritt: Euro 6,- an
 der Abendkasse

Veranstalter: Münchner
 Volkshochschule und
 Istituto Italiano di
 Cultura in
 Zusammenarbeit
 mit der Bayerischen
 Staatsbibliothek
 München

Letteratura

Literaturhaus

Salvatorplatz 1
München

Karten: Euro 8,-/6,-
Kartenreservierung:
089 29 19 34-27

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura,
Literaturhaus
München und Folio
Verlag Wien mit
freundlicher
Unterstützung durch
das Krimifestival
München

Letteratura

Montag, 15. März, 20 Uhr

Lesung

Giancarlo De Cataldo

»**Romanzo Criminale**«

(Folio Verlag, 2010)

Moderation Antonio Pellegrino (BR)

Deutsche Lesung: Thorsten Krohn

In italienischer und deutscher Sprache

Rom in den 70er und 80er Jahren: Eine Gruppe Jugendlicher aus den Elendsvierteln – die Magliana-Bande – steigt in das Geschäft mit Rauschgift, Prostitution und Glücksspiel ein. Binnen Kurzem kontrolliert sie den Drogenmarkt in Rom. Staat und Mafia werden gleichermaßen auf sie aufmerksam, protegieren und instrumentalisieren sie.

De Cataldo führt ungeschminkt vor Augen, wie organisiertes Verbrechen und Politik sich verzahnen, wie einfach es ist, die politischen und staatlichen Strukturen sowie die alltägliche, banale Korruptierbarkeit des Einzelnen für kriminelle Zwecke zu nutzen.

De Cataldo arbeitet als Richter am Berufungsgericht in Rom. Er ist Verfasser zahlreicher Romane, Erzählungen und Drehbücher für Film und Fernsehen sowie ständiger Mitarbeiter bedeutender italienischer Tageszeitungen und Magazine.

»Welch großer Erzähler De Cataldo ist! Seite um Seite zeichnet er ein gigantisches Fresko einer globalen Niederlage, einer Niederlage nicht nur seiner Protagonisten, sondern unserer Gesellschaft insgesamt.«
Andrea Camilleri

Nähere Informationen zum Krimifestival
unter: www.krimifestival-muenchen.de

Dienstag, 27. April, 19 Uhr
Lesung

**John Dickie »Delizia!
Die Italiener und ihre Küche.
Geschichte einer Leidenschaft«**

(S. Fischer Verlag, 2009)

In italienischer und deutscher Sprache

Der Engländer John Dickie wagt sich an die Geschichte der italienischen Küche. Seine Grundfrage lautet: Wie kommt es überhaupt, dass die Italiener so gut essen? Dickie erzählt in *Delizia!* herrlich sinnlich nicht nur von der Entstehung der Küche Italiens, sondern auch von der Entstehung dieses Staates Italiens selbst – von der Ausprägung seiner unverwechselbaren Identität und davon, wie an die hundert italienische Großstädte seit gut tausend Jahren die *Cucina italiana* definiert haben. Eine ungewöhnliche, kluge und faszinierende Geschichte Italiens und seiner großen Leidenschaft.

John Dickie ist Historiker und Journalist. Er lehrt Romanistik am University College in London und hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte und Kultur Italiens verfasst.

Istituto Italiano
di Cultura

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich beim
Istituto Italiano di
Cultura oder bei der
Münchener
Volkshochschule

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura in
Zusammenarbeit mit
der Münchener
Volkshochschule

Letteratura

Schweizer Haus
Leopoldstraße 33
München

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura und
Stiftung Lyrik Kabinett
München in
Zusammenarbeit mit
dem Schweizerischen
Generalkonsulat
München u. a.

Sommer 2010 Poesiefestival

»Der Sommer der Dichter«
Ein Projekt zum Thema »Dichtung«

Wiewohl die Dichtung in den vergangenen Jahrhunderten großen Anklang fand und allseits geschätzt war, trifft sie heute oft nur mehr in kleinen erlesenen Kulturzirkeln auf offene Ohren. Das Poesiefestival soll deswegen zum Austausch der Kulturen beitragen und auch die poetische Ader eines viel breiteren Publikums ansprechen.

Das Projekt findet im Sommer 2010 in den Räumen des Schweizer Hauses statt. Geplant ist, dass jedes der beteiligten Länder einen oder zwei Dichter einlädt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch eine Podiumsdiskussion über die Bedeutung der Dichtung statt.

Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Poesia

Mittwoch, 5. Mai, 19.30 Uhr
Konzert

»Jazz mit Luigi Bozzolan
und Eugenio Colombo«

Vom gemeinsamen Interesse an Jazz und Improvisation ausgehend, enthält das Repertoire Elemente aus der »verlorenen Welt« des Musiktheaters, Originalkompositionen und Bearbeitungen aus dem Bereich Jazz, Klassik und Volksmusik.

Luigi Bozzolan (Klavier) lehrt u. a. Klavier. Er spielt als Solist und in eigenen Formationen (Luigi Bozzolan-Quartett, Duo Bozzolan-Colombo, Duo Il nostro Concerto) in Europa, Afrika und Südamerika.

Eugenio Colombo (Saxophon und Flöte) lehrte Saxophon an verschiedenen Konservatorien Italiens. Er hat für mehrere Filme die Musik komponiert und mit vielen international renommierten Kollegen zusammengearbeitet. Seit 1990 ist er ständiges Mitglied des Italian Instabile Orchestra.

Gasteig, Black Box
Rosenheimer Straße 5
München

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter:
Istituto Italiano
di Cultura

Musica

**Gasteig, Kleiner
Konzertsaal**

Rosenheimer Straße 5
München

Eintritt: Euro 14,-
an der Gasteig-
Konzertkasse

Veranstalter:
Internationale
Musikschule
Münchener
Musikseminar in
Zusammenarbeit
mit dem Istituto
Italiano di Cultura

20. Juli bis 15. September
**Konzertreihe mit italienischen
Künstlern in München**

Stefano Maffizzoni – Querflöte
Luigi Puddu – Gitarre

Werke von M. Giuliani, N. Paganini,
G. Bizet und A. Piazzolla

Silvano Minella – Violine
Flavia Brunetto – Klavier
Werke von A. Vivaldi, J.S. Bach,
W.A. Mozart und R. Schumann

Andrea Cardinale – Violine
Alessandro Magnasco – Klavier
Werke von L. van Beethoven,
R. Schumann, N. Paganini und
J. Brahms

Die genauen Termine stehen erst
Anfang 2010 fest. Informationen
unter: Tel. 089 267 163
und 0179 951 3776 oder:
www.musikseminar.eu

Musica

Mittwoch, 27. Januar, 18 Uhr
**Themenabend anlässlich
 des Holocaust-Gedenktags
 »Giornata della Memoria«**

**Lesung mit Dorothea Heiser
 »Mein Schatten in Dachau –
 Gedichte und Biographien der
 Überlebenden und der Toten
 des Konzentrationslagers«**

Auf der Suche nach Überlebenden
 des Konzentrationslagers Dachau
 baute Dorothea Heiser viele intensive
 Kontakte auf und stieß dabei auch
 auf Gedichte von KZ-Häftlingen. Sie
 hat diese Gedichte gesammelt und sie
 1994 gemeinsam mit den Biografien
 der Verfasser in der Anthologie *Mein
 Schatten in Dachau* (Pfeiffer Mün-
 chen, 1993) herausgegeben.

Anschließend Film:

»Memoria«

Regie: Ruggero Gabbai,
 Italien 1997, 91 Min., OmeU
 Der Regisseur ist anwesend

Zwischen 1943 und 1945 wurden
 8500 italienische Juden deportiert,
 etwa 800 überlebten. 50 Jahre später
 waren ca. 90 davon noch in der Lage
 von ihren Eindrücken zu berichten;
 nicht mit Hass, sondern sachlich, mit
 viel Wärme für die gestorbenen
 Angehörigen. Ein Dokumentarfilm,
 der mit hoher Sensibilität die Opfer
 zu Wort kommen lässt, ohne ihnen in
 ihrem Schmerz zu nahe zu treten.

Istituto Italiano
 di Cultura

Eintritt frei
 Anmeldung
 erforderlich

Veranstalter: Istituto
 Italiano di Cultura in
 Zusammenarbeit mit
 der Gesellschaft zur
 Förderung jüdischer
 Kultur und Tradition
 e.V. München und
 der Fondazione Centro
 di Documentazione
 Ebraica Contempo-
 ranea Mailand

Eventi speciali

Gasteig, Black Box
Rosenheimer Straße 5
München

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter: Istituto
Italiano di Cultura in
Zusammenarbeit mit
der Münchner
Volkshochschule und
der Fondazione
Giovanni e
Francesca Falcone
Palermo

Attualità

Donnerstag, 18. März, 19 Uhr
»Der Richter Giovanni Falcone«
Mit Maria Falcone und
Fernanda Contri

In italienischer Sprache mit
Konsektivübersetzung

Maria Falcone, die Schwester des Antimafia-Richters, und Fernanda Contri werden an diesem Abend das Leben, die Arbeit und den Tod Giovanni Falcones beleuchten, der 1992 durch eine Autobombe starb. Im Verlauf des Abends wird der Dokumentarfilm *Per Falcone* (RAI Educational) gezeigt, der Einblicke in seinen beruflichen Alltag gibt. Darüber hinaus wird die Arbeit der Stiftung *Fondazione Giovanni e Francesca Falcone* vorgestellt.

Maria Falcone lebt in Palermo und leitet seit 1992 die Falcone-Stiftung. Sie hält Vorträge an italienischen Schulen über über die »Frage der Rechtsstaatlichkeit« und referiert auch weltweit in wichtigen Institutionen. Sie hat Bücher veröffentlicht und viele Ehrungen und Preise erhalten.

Fernanda Contri wurde 1996 als Richterin ans Verfassungsgericht berufen und 2005 als erste Frau zur Vizepräsidentin ernannt. Sie ist Mitglied der Falcone-Stiftung, hält Vorträge und hat viele Ehrungen und Preise sowie die Ehrendoktor-Würde der Juristischen Fakultät der University College London erhalten.

Mittwoch, 23. Juni, 19 Uhr
Themenabend
anlässlich der Ausstellung
»Totò – der italienische Prinz des
Lachens – Ein multimediales Event«
im Valentin Karlstadt Musäum
Moderation: Massimo Fiorito

Musikperformance für Posaune-Solo
mamifacciai piacere von
 Sebi Tramontana, Videobeiträge
 und Interviews mit Künstlern

24. Juni bis 14. Oktober
 Valentin Karlstadt Musäum
 Tal 50, München

Ausstellung:
»Totò – der italienische Prinz des
Lachens – Ein multimediales Event«

Ziel des Events ist es, den Facettenreichtum von Italiens beliebtestem Komiker, Poeten und Schauspieler, Antonio de Curtis (Totò), dem deutschen Publikum nahe zu bringen. Totò ist der Inbegriff einer leidenschaftlichen Sprache und Kommunikation gepaart mit einer ergreifenden Menschlichkeit. Er ist nach wie vor eine Inspirationsquelle für italienische Künstler und Kreative.

Zur Veranschaulichung der Vielseitigkeit des Künstlers und seiner Bedeutung werden unterschiedliche Medien eingesetzt: Objekte aus seinem Fundus als Varietèkomiker, Videos und Fotografien.

Istituto Italiano
 di Cultura

Eintritt frei
 Anmeldung
 erforderlich

Veranstalter: Idee
 von Massimo Fiorito
 In Zusammenarbeit
 mit der Stadt Neapel,
 dem Valentin Karlstadt
 Musäum, dem Film-
 museum München
 und dem Istituto
 Italiano di Cultura

Eventi speciali

Istituto Italiano
di Cultura

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter:
Redaktion des
Münchener Magazines
INTERVenti und
Istituto Italiano
di Cultura

Samstag, 24. Juli, 12 Uhr
Thementag

»Italienische Künstler in
München stellen sich vor«

In München lebende und
arbeitende italienische Künstler
stellen sich in einer großen Gemein-
schaftsveranstaltung vor mit Bildern,
Lesungen aus ihren Büchern,
Musik- und Theaterdarbietungen
u. v. m.

Informationen unter Tel. 089 44 90 03 35
oder: info@interventi.net

Eventi speciali

4. März bis 6. März
Italianistentag
 Tagung: »Testo e ritmi«

Universität Regensburg
 Institut für Romanistik

Veranstalter:
 Universität Regensburg,
 Deutscher Italianisten-
 verband und Istituto
 Italiano di Cultura

Die Tagung beschäftigt sich mit dem Phänomen des Rhythmus. Rhythmus ist das Resultat unserer Fähigkeit, strukturierte Gestalten im zeitlichen Verlauf zu produzieren und wahrzunehmen. Der Regensburger Italianistentag hat es sich zum Ziel gesetzt, Formen und Funktionsweisen der rhythmischen Strukturierung in der italienischen Sprache und in der italienischen Literatur zu untersuchen und die Rolle des Rhythmus in der didaktischen Vermittlung der italienischen Sprache und Kultur Italiens zu hinterfragen.

Das Programm der Tagung umfasst drei Sektionen, in denen jeweils etwa 15 Wissenschaftler zu literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und didaktischen Aspekten des Rhythmus Vorträge halten werden. Sektionsübergreifend sind drei Plenarvorträge von Hermann Wetzel (Regensburg), Pier Marco Bertinetto (Pisa) und Nicoletta Santeusano, (Perugia) vorgesehen. Am Freitagabend steht ein Konzert mit dem Cantautore Mimmo Locasciulli auf dem Programm.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.italianistenverband.de

in **Baviera**

Herzog-Ludwig-
Realschule
Justus-von-
Liebig-Straße 10
Altötting

Eintritt: Karten an
der Abendkasse
und im Vorverkauf

Veranstalter:
Stadt Altötting in
Zusammenarbeit
mit dem Istituto
Italiano di Cultura

Mittwoch, 14. April, 20 Uhr
Theater

»**Delitto all'isola delle capre**«
»**Verbrechen auf der Ziegeninsel**«

In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

Regie: Matteo Ripani

Produktion: Nessunteatro,
Porto Sant'Epidio

Mit Edoardo Ripani, Matteo Ripani,
Marta Della Via, Chiara Macinai
und Silvia Vagnoni

Agata, Pia und Silvia (Mutter,
Schwägerin und Tochter) leben
isoliert. Angelo, ein Unbekannter
und Mithäftling des Ehemannes einer
der drei Frauen, ist Überbringer einer
Botschaft des Ehemanns. Durch seine
Ankunft stört Angelo das über die
Jahre der Isolation kränklich geworde-
ne Gleichgewicht der weiblichen
Lebensgemeinschaft.

Informationen beim Tourismusbüro Altötting
unter Tel. 08671 5062-19

in Baviere

10. Juni bis 18. Juli
58. Festspiele Europäische
Wochen Passau 2010
»Frauengestalten – Frauen gestalten«

aus Italien:

10. Juni, 19.30 Uhr
 Passau, Residenzplatz
Volkslieder aus Neapel

17. Juni, 19.30 Uhr
 Grafenau, Kath. Pfarrkirche
Italienische Madrigale und
Französische Chansons des
16. und 17. Jahrhunderts

19. Juni, 19.30 Uhr
 Engelhartzell / OÖ,
 Stiftskirche Engelszell
Stabat Mater und Magnifikat
 (von A. Vivaldi und J.S. Bach)

21. Juni, 20.30 Uhr
 Passau, Cineplex
Film: »Die Nacht«
 Regie: M. Antonioni, I/F, 1960

28. Juni, 20.30 Uhr
 Passau, Cineplex
Film: »Bellissima«
 Regie: Luchino Visconti, I, 1951

15. Juli, 19.30 Uhr
 Ortenburg, Schloßinnenhof
 Kath. Pfarrkirche
Madrigale der Komponistin
Barbara Strozzi

Informationen und Karten unter:
 Tel. 0851 490831-0, Fax 0851 490831-20
 (Mo-Fr 10-15 Uhr), oder: www.ew-passau.de
 Email: kartenzentrale@ew-passau.de

Verschiedene
 Spielorte

Veranstalter:
 Festspiele Europäische
 Wochen Passau u.a. in
 Zusammenarbeit mit
 dem Istituto Italiano
 di Cultura

in Baviere

Verschiedene
Spielorte

Veranstalter:
Internationale
Musikschule
Münchener
Musikseminar in
Zusammenarbeit
mit dem Istituto
Italiano di Cultura

20. Juli bis 15. September
**Konzertreihe mit italienischen
Künstlern in Bayern**

Brauneck-Hotel, Creaktivum,
Münchner Straße 25, Lenggries
Andrea Calvani – Klavier

Werke von L. Van Beethoven,
F. Liszt und G. Gershwin

Karten zu Euro 10,- an der Abendkasse

Kultur- und Tagungszentrum
Kohlgruberstraße 1, Murnau
Ezio Ghibaud – Akkordeon

Werke von A. Scarlatti, J.S. Bach,
A. Piazzolla und Solotarjov

Alberto Lodoletti – Klavier

Werke von A. Scarlatti,
L. van Beethoven, F. Liszt und
S. Rachmaninoff

Karten zu Euro 14,- an der Abendkasse

Die genauen Termine stehen erst ab Anfang 2010
fest und sind wie folgt abrufbar:

Tel. 089 26 71 63 und 0179 95137 76 oder
www.musikseminar.eu

in Baviere

18. April bis 3. Oktober, 12 Uhr
Orgelmatinee um Zwölf

Die *Orgelmatinee um Zwölf* im wunderbaren barocken Ambiente der Asamkirche Maria de Victoria hat sich seit 1990 zu einem vielbesuchten Treffpunkt für Musikliebhaber aus Nah und Fern entwickelt.

Kultur an historischer Stätte: im Geiste des weltumspannenden, universalen Anspruchs, der vom einzigartigen Deckengemälde des Cosmas Damian Asam ausgeht, wird nicht nur den einheimischen Künstlern, sondern ebenfalls international renommierten Organisten ein Forum geboten. In einer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura bilden Konzerte mit namhaften italienischen Künstlern einen Schwerpunkt der Reihe.

Die Termine und Programme der einzelnen Konzerte finden Sie ab April 2010 unter www.ingolstadt.de unter kultur & freizeit oder Tel. 0841 305 1815

Asamkirche Maria de Viktoria
 Neubaustraße 1 1/2
 Ingolstadt

Eintritt frei

Veranstalter:
 Kulturamt der Stadt
 Ingolstadt in
 Zusammenarbeit
 mit der Sparkasse
 Ingolstadt und dem
 Istituto Italiano
 di Cultura

in Baviere

Gasteig, München

15. Januar, 18 Uhr, Raum 0117 (EG)

Diavortrag: »Napoli« von Antonio Macri

2. März, 20 Uhr, Philharmonie

Konzert: Roberto Alagno »The Sicilian«

Herkulesaal, Residenz, München

28. Januar, 20 Uhr

Konzert: Maurizio Pollini

15. Juli, 20 Uhr

Konzert: »Italienische Sommernacht«

ausgewählte Arien, Duette und Ouvertüren
aus Opern von G. Verdi und G. Puccini**Muffathalle, München**

10. Februar, 21 Uhr

Show: Beppe Grillo

Seidvilla, München

12. März, 19.30 Uhr

»Arrivederci Monaco«

Emilia Sonni Dolce, Eine Reise durch
20 Jahre literarischer Abende**Olympiahalle, München**

25. und 26. März, 20 Uhr

Konzert: Eros Ramazzotti

LMU, München

13. Januar, 18.15 Uhr

Hauptgebäude, Hörsaal B 101

Vortrag: Die Kritik am Imperium

Romanum in der Imagination der Römer

Prof. Dr. Martin Hose

Nürnberg

19. Januar, 15 Uhr
Kunstkulturquartier; Künstlerhaus
Diashow: Rückkehr nach Rom, Teil II

10. März, 20 Uhr
Meistersingerhalle
Konzert: Cecilia Bartoli

13. März, 20 Uhr
Arena
Konzert: Eros Ramazzotti

25. April, 11.15 Uhr
Neues Museum
Konzert: Salvatore Sciarrino

Augsburg

28. April bis 19. Mai
Augsburger Mozartfest
An fast jedem Spieltag sind italienische
Komponisten, Künstler oder
Dirigenten vertreten

Regensburg

26. Januar, 21 Uhr
Thon-Dittmer-Palais, Lesehalle
**Vortrag: Pompeji, Herculaneum,
Villa Oplontis – Welterbestätten
am Golf von Neapel**

25. Februar bis 3. März
Italienische Kulturtage in Regensburg

Murnau

28. Februar, 20 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum
Aniello Desiderio's Quartetto Furioso
Vivaldi und Piazzolla 4 & 4

Weitere Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura

»Incontri di letteratura spontanea«

mit Giulio Bailetti

jeweils freitags, 18 Uhr, Aula 21

8. Januar

12. Februar

12. März

16. April

14. Mai

11. Juni

9. Juli

»Chor des Istituto Italiano di Cultura München«

jeweils montags, 18.30 Uhr, Vortragsaal

Der Chor des Istituto Italiano di Cultura München besteht aus einer Gruppe von Sängern verschiedener Nationalitäten. Lieder und Chorwerke, insbesondere aus dem reichhaltigen Repertoire der italienischen Renaissancemusik, werden einstudiert und im Rahmen von im Laufe des Jahres stattfindenden Konzerten vorgetragen.

Der Chor sucht interessierte Sänger aller Stimmlagen. Chorserfahrung und Sprachkenntnisse im Italienischen sind erwünscht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin, Frau Cornelia Utz
Tel. 0178 88 18 828

Sprachkurse

Die Sprachabteilung des Istituto Italiano di Cultura bietet in Zusammenarbeit mit der Società Dante Alighieri Sprachkurse, die systematisch aufeinander aufbauen und sich an den Stufen des Europäischen Referenzrahmens orientieren, sowie Kurse mit kulturellen Themen an.

Anmeldung, Information und Beratung

Istituto Italiano di Cultura
Sprachkursabteilung, 1. Stock
Hermann-Schmid-Straße 8,
80336 München
Tel. 089 74 63 21-22, Fax -31
corsi.iicmonaco@esteri.it
sprachkurse@dante-muenchen.de
www.iicmonaco.esteri.it
www.dante-muenchen.de

Zertifikate für Italienisch als Fremdsprache:

(CELI, CILS, Ele.IT, Int.IT, IT)

Nähere Informationen zur CELI (Università per Stranieri di Perugia), CILS (Università per Stranieri di Siena), Ele.IT, Int.IT, IT (Università degli Studi Roma Tre) erhalten Sie direkt auf den Internetseiten der entsprechenden Universitäten.

Voranmeldung:
addetto.iicmonaco@esteri.it
Tel. 089 74 63 21-21

Sprachkurse

Bibliothek

Sie finden in der Bibliothek des Istituto Italiano di Cultura ein breites Angebot an italienischer Literatur von der Klassik bis zur Gegenwart sowie Sachliteratur im Bereich Bildende Kunst, Reise, Geschichte usw.

biblioteca.iicmonaco@esteri.it

Tel. 089 74 63 21-28

Das Istituto Italiano di Cultura arbeitet eng mit der Bayerischen Staatsbibliothek zusammen. Leser, die italienische Literatur oder deutsch- bzw. fremdsprachige Literatur zu Italien suchen, können sich auch gerne an die Bayerische Staatsbibliothek wenden.

www.bsb-muenchen.de

Tel. 089 28638-2322

Neue Anschaffungen der Bibliothek:

- Claudia Cascone, *Il Sud di Lina Wertmüller* (Guida, 2006)
- Nanni Balestrini, *Tristano*, neuauflage (Derive Approdi, 2007)
- Giancarlo De Cataldo, *Romanzo criminale* (Einaudi, 2002)
- Francesco La Licata, *Storia di G. Falcone* (Feltrinelli, 2002)
- John Dickie, *Con gusto. Storia degli italiani a tavola* (Laterza, 2009)
- Monica Farnetti, *Tutte signore di mio gusto. Profili di scrittrici contemporanee* (La tartaruga, 2009)
- Antonia Arslan, *La masseria delle allodole* (Rizzoli, 2004); *La strada di Smirne* (Rizzoli, 2009)
- Patrizia Cavalli, *Sempre aperto teatro* (Einaudi, 1999)

»Air Dolomiti«

In Fortsetzung der langen Verbundenheit und Förderung der Opernfestspiele in Verona und der Bayerischen Staatsoper in München, möchte Air Dolomiti nun auch einen Beitrag zur internationalen Kulturförderung von moderner Kunst junger bildender Künstler leisten.

In Kooperation mit dem Istituto Italiano di Cultura sind gemeinschaftlich organisierte Kunstausstellungen geplant, die jeweils an zwei Orten stattfinden werden. Zum einen werden sie im Istituto di Cultura in München, zum anderen immer für zwei Wochen im Spazio Italia, der typisch italienischen Lounge von Air Dolomiti, am Flughafen München stattfinden. In diesem exklusiven Wartebereich trifft Kunst auf ein internationales, ausgesuchtes Publikum.

Wenn Sie also während der Ausstellungszeiten, die ebenfalls im Programm aufgeführt sind, zu einer der 12 italienischen Air-Dolomiti-Destinationen oder zu einem anderen Ziel fliegen, laden wir Sie herzlich zu einem Besuch der Ausstellung im Spazio Italia ein. Er liegt im Terminal 2 hinter den Sicherheitskontrollen im Abflugbereich der Gates 62 bis 72. Die erste Ausstellung befasst sich mit den Werken der jungen italienischen Künstlerin Rita Siragusa (www.ritasiragusa.it).



UN SOGGIORNO INDIMENTICABILE



NEL CUORE DI MONACO DI BAVIERA

Da 150 anni l'Hotel Bayerischer Hof è il simbolo dell'ospitalità più calorosa, discreta e sofisticata, un'istituzione strettamente legata alla storia ed al savoir vivre della capitale bavarese e un Grand Hotel famoso in tutto il mondo. Le 313 stanze e 60 suites testimoniano l'eleganza dell'interior design, mentre l'area wellness Blue Spa, creata dall'architetto Andrée Putman, è un'oasi dedicata al relax che si estende su tre piani e comprende la terrazza panoramica dalla quale sembra di poter sfiorare la famosa Frauenkirche. Il servizio attento all'individualità si unisce ad un'offerta culinaria e di attività culturali di straordinaria varietà che comprende i raffinati ristoranti Atelier e Garden (un progetto del designer belga Axel Vervoordt), la cucina polinesiana e pan-asiatica del Trader Vic's, la Spa cuisine del Blue Spa, i piatti della tradizione bavarese del Palais Keller ed inoltre i sei bar, tra i quali il falk's Bar in ambiente originale ottocentesco, ed infine il programma di musica jazz dal vivo nel Night Club. I nostri cinque ristoranti, i sei bar, il Blue Spa ed il Night Club sono tutti accessibili ad ospiti esterni.

Promenadeplatz 2-6
D-80333 München

Fon +49 89.21 20 - 0
Fax +49 89.21 20 - 906

www.bayerischerhof.de
info@bayerischerhof.de

The Leading Hotels of the World



Preferred
HOTELS & RESORTS


BAYERISCHER HOF



Ein besonderer Dank gilt dem Institut für Italienische Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München für seine stetige und freundliche Unterstützung in unserer Arbeit.

Stand Dezember 2009

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Istituto
Italiano
di Cultura
München

Istituto Italiano di Cultura

Hermann-Schmid-Straße 8, 80336 München

Tel. 089 74 63 21-0, Fax -30

info.iicmonaco@esteri.it

www.iicmonaco.esteri.it

Anmeldung für Veranstaltungen:

über unsere Homepage

stampa.iicmonaco@esteri.it oder

Tel. 089 74 63 21-26

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 10-13 Uhr und 15-17 Uhr

Mi: 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, Fr: 10-13.30 Uhr

U-Bahn: U3/U6 Goetheplatz

(Ausgang Herzog-Heinrich-Straße)